

Etablierung und Stand des Monitorings seltener Arten in Baden-Württemberg

Mathias Kramer

Herbsttagung zum Monitoring häufiger und seltener Brutvögel in Baden-Württemberg am 15.11.2025

Wie alles begann.....

- 2015: Antrag auf Förderung bei Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg durch die OGBW
- Ziel: Erarbeitung der Grundlagen für das Monitoring
- Bearbeitungszeitraum: 2016 – 2018
- Bewilligung des Projektes Ende Mai 2016

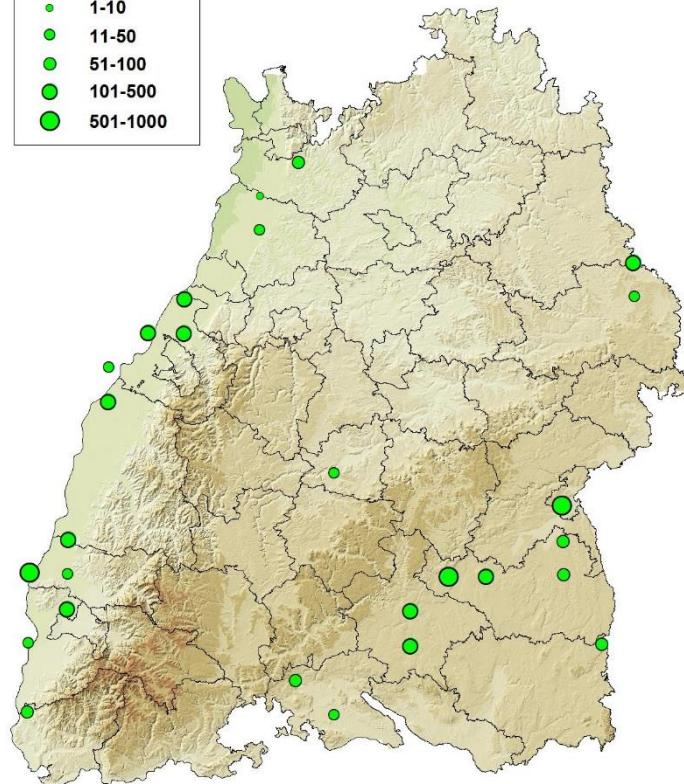
Die wichtigsten Projektinhalte...

- Ermittlung der in Baden-Württemberg relevanten Arten für ein Monitoring seltener Brutvögel
- Zuordnung der Arten zu den verschiedenen Erfassungsansätzen
 - Gesamtbestand regelmäßig erfassbar (Koloniebrüter)
 - in Zählgebieten zu erfassende Arten (weiter verbreitete Arten)
- Erarbeitung einer Kulisse mit Probeflächen und Zählgebieten
- Umfrage zum Ehrenamtspotential

Pilotprojekt Uferschwalbe 2019



Uferschwalbe 2019	
●	1-10
●	11-50
●	51-100
●	101-500
●	501-1000



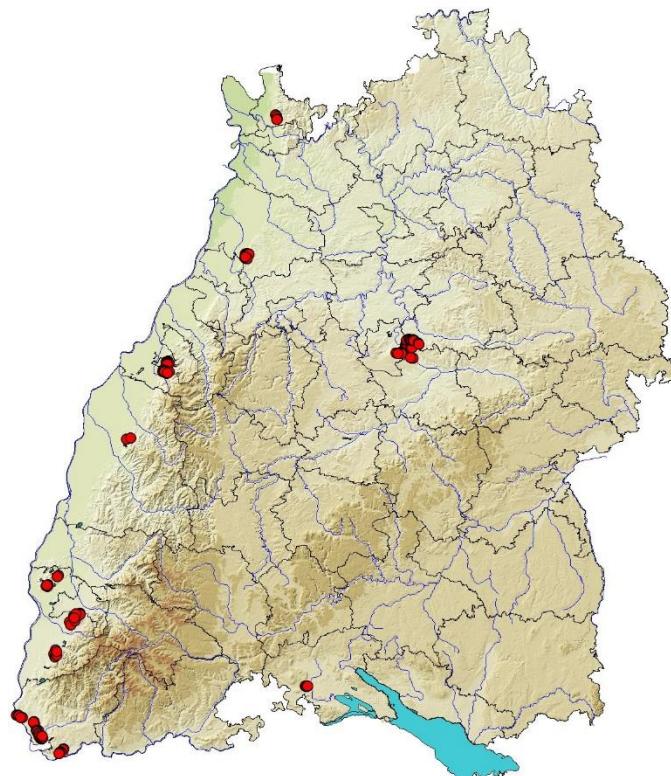
Erfassung in insgesamt 93 Gebieten

Nachweise aus 43 Gebieten

MsB-Nachweise der Uferschwalbe

Pilotprojekt Zaunammer 2019

Monitoring Zaunammer 2019



MsB-Nachweise der Zaunammer



Erfassung in insgesamt 28 Zählgebieten

Nachweise aus 22 Zählgebieten

Erfassung von insgesamt 155 ! Revieren

Nach erfolgreicher Pilotphase....

- **Vorbereitung der Grundlagen zur Erfassung verschiedener Feldvogelarten, Arten der Streuobstwiesen und Waldarten (Spechte)**
- **Festlegung der Erfassungsmethodik (sofern keine bundesweiten Vorgaben vorliegen)**
- **Werbung von Mitarbeitern**
- **2021 Start der Kartierungen**
- **Finanzielle Unterstützung der Mitarbeiter (vergleichbar zum MhB)**
- **Finanzierung der Koordination 2020/2021 durch die LUBW**

2022 – weitere finanzielle Unterstützung wurde von Ministerin T. Walker anlässlich eines Pressetermins zum MsB zugesichert



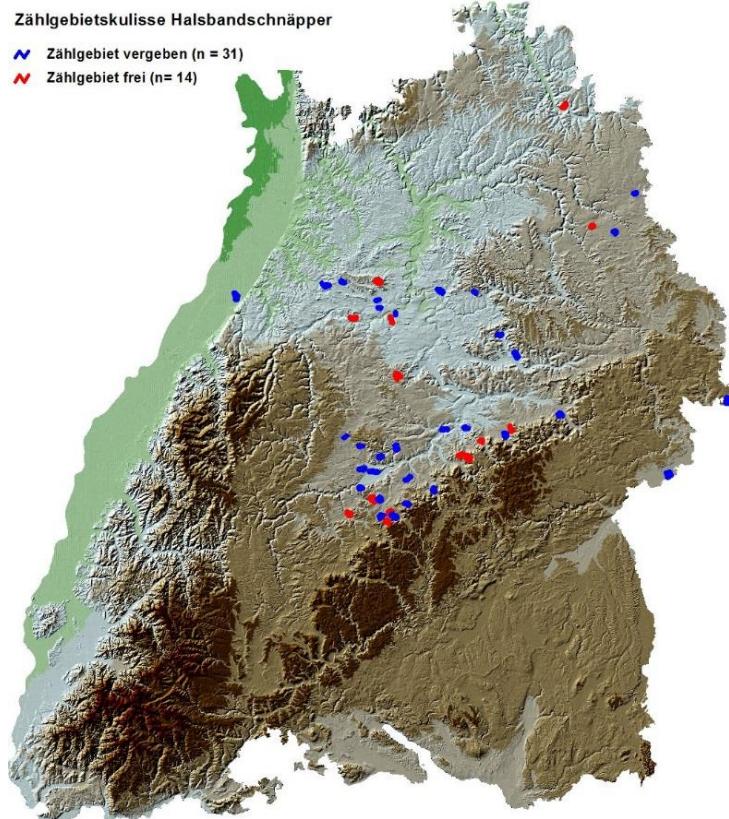
Kriterien zur Artenauswahl

- **Festlegung der Artenliste in Abstimmung mit der LUBW**
- **Berücksichtigung von verschiedenen Indikatoren**
 - Feldvogelindikator
 - Teilindikator Wald
 - Länderinitiative Kernindikator (LIKI)
- **Entsprechend vorwiegend Auswahl von Feldvogel- und Waldarten**
- **Aber auch orientiert an den bundesweit verfügbaren Erfassungsmodulen**

Erste MsB - Artenliste.....

Art	Methode / Datenerfassung	
Arten des Offenlands / Feldarten / Streuobstwiesen / Heiden		
Baumpieper	2 Begehungen / Transekt	
Grauammer	2 Begehungen / Transekt	
Halsbandschnäpper	2 Begehungen / Transekt	
Heidelerche	2 Begehungen / Transekt	
Rebhuhn	1 Begehung / KA / Transekt	ab 2022 ornitho-Modul
Turteltaube	2 Begehungen / Transekt	
Wendehals	2 Begehungen mit oder ohne KA	ab 2023 ornitho-Modul
Zaunammer	1 Begehung / KA / Transekt	ornitho-Modul
Waldarten		
Berglaubsänger	2 Begehungen / Transekt	
Grauspecht		
Kleinspecht	2 Begehungen / Transekt mit Lockpunkten / KA	ornitho-Modul
Mittelspecht		
Schwarzspecht		
Koloniebrüter		
Graureiher	Zählung von intakten Nestern	ornitho-Modul
Saatkrähe	Zählung von intakten Nestern	ornitho-Modul
Uferschwalbe	Zählung beflogener Röhren	ornitho-Modul

Vorgehen am Beispiel Halsbandschnäpper



- Entwicklung eines Methodenstandards unter Beachtung bundesweiter Vorgaben (MhB-Erfassungszeiträume)
- Ausweisung von Zählgebieten
- Erfassung entlang von Transekten (2 Begehungen Mai/Anfang Juni)

Jahrweise Erweiterung des MsB

- Erfassung von Röhrichtbrütern und Arten der Binnengewässer
- Erfassung der Nachtschwalbe
- Erfassung von Kleineulen
- Erfassung des Kormorans

In Planung

- Erfassung der Möwen und Seeschwalben
- Erfassung von Siedlungsarten



Bearbeitungsstand Oktober 2025

Art	Anzahl Zählgebiete	Zählgebiete vergeben	Zählgebiete bearbeitet
Baumpieper	89	62	39
Berglaubsänger	24	20	17
Binnengewässer	160	11	8
Grauammer	15	14	13
Graureiher	207	186	183
Halsbandschnäpper	54	37	34
Heidelerche	33	23	21
Rebhuhn	683	555	487
Röhrichtbrüter	118	28	28
Saatkrähe	178	175	155
Spechte	141	103	87
Turteltaube	64	18	18
Uferschwalbe	66	47	53
Wendehals	88	85	67
Wiesenschafstelze	48	21	19
Zaunammer	47	41	34



Monitoring seltene und mittelhäufige Brutvögel
Dank

LJBW



